BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
IM FÜRTHER STADTRAT

Mathildenstr. 24
90762 Fürth

**stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de**

**Kamran Salimi**, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

**Gabriele Zapf**, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

**Anna Botzenhardt**, 01515 2161543
**Felix Geismann**, 0911 80199647
**Xenia Hasenschwanz**, 0170 5404264
**Harald Riedel**, 0911 7876333
**Philipp Steffen**, 0176 63493757
**Christoph Wallnöfer**, 0177 4081081
**Sabine Weber-Thumulla**, 01577 6090125
**Hanne Wiest**, 0152 33932568

Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Fürth, den 25. September 2025

**Antrag zur Sitzung des Umweltausschusses am 2. Oktober 2025**
**Tierfreundlicheres Feuerwerk**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Umweltausschusses am 2. Oktober 2025 stellen wir folgenden

A n t r a g:

Bis auch in Fürth Alternativen zu herkömmlichen Feuerwerken bei Festen wie der Michaelis-Kärwa gefunden sind, sucht die Verwaltung zusammen mit den jeweiligen Veranstalter*innen nach Möglichkeiten, die Feuerwerke tierfreundlicher zu gestalten, also z. B. auf einen besonders lauten Auftakt- oder Schlussknall zu verzichten.

B e g r ü n d u n g:

Argumente gegen Feuerwerke gibt es viele. Lärm, Feinstaubbelastung, Müll etc. legen es nahe, Feuerwerke deutlich zu reduzieren oder ganz abzuschaffen. Auch auf Wild- und Haustiere haben Feuerwerke in der Regel sehr negative Auswirkungen. Vor allem die laute Knallerei verängstigt sie und versetzt viele in Panik.

Es gibt bereits Alternativen wie Feuer-, Laser- oder Drohnenshows. Bis diese irgendwann auch in Fürth herkömmliche Feuerwerke ersetzen werden, soll zumindest versucht werden, pyrotechnische Darbietungen so tierfreundlich wie möglich zu gestalten.

Aktive des LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern) berichteten der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass es in diesem Jahr bei der Kirchweih in Burgfarrnbach gelang, mit Unterstützung des Umweltamts einen Kompromiss zu finden. Dort wurde zum Schutz der Jungstörche auf der dortigen Weinmühle auf den Anfangs- und Schlussknall verzichtet.

**Ansprechpersonen für Rückfragen**: Sabine Weber-Thumulla / sabine.weber-thumulla@gruene-fuerth.de / 01577 6090125
Xenia Hasenschwanz / xenia.hasenschwanz@gruene-fuerth.de / 0170 5404264

Mit freundlichen Grüßen

